



Beratungsvorlage

Vorlage Nr.: 832/2018
Az. 855.12

Genehmigung des Wirtschaftsplanes für den Gemeindewald - Forstwirtschaftsjahr 2019

Amt:	Hauptamt	Datum: 24.10.2018
Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	
Land- und Forstwirtschaftsausschuss	05.11.2018	öffentlich

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss stimmt dem vom Forstbezirk Staufien vorgelegten Wirtschaftsplan für den Gemeindewald - Forstwirtschaftsjahr 2019 - zu.

Begründung:

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen:

- | | | |
|--|-------------------------------|-----------------------|
| ☒ Ja | ☐ Nein | Finanzposition: 55.50 |
| ☐ Mittel stehen zur Verfügung | | Kosten: |
| ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung | | Höhe: |
| ☐ Folgekosten | | |

Erläuterungen:

Der Forstbetriebsplan sieht für das kommende Jahr einen Überschuss im Verwaltungshaushalt in Höhe von 100.000 € vor. Im Vermögenshaushalt sind Investitionen im Bereich des Maschinenwegeneubaus in Höhe von insgesamt 5.000 €, sowie für die Anschaffung einer Motorsägenwinde in Höhe von 1.500 €, eingeplant.

Sachverhalt:

In Zusammenarbeit mit den Forstbetriebsbeamten der Gemeinde hat der Forstbezirk Staufen den Wirtschaftsplan des Gemeindewaldes für das Forstwirtschaftsjahr 2019 aufgestellt und der Gemeinde zur Genehmigung vorgelegt. Danach stehen den Einnahmen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 1.076.975 EUR, Ausgaben in Höhe von 976.975 EUR gegenüber. **Hieraus errechnet sich für das kommenden Forstwirtschaftsjahr 2019 ein voraussichtlicher Überschuss von 100.000 EUR.**

Die Holzerlöse wurden bei einem vorgesehenen Hiebssatz von 16.600 Festmeter (FM), mit 969.475 EUR kalkuliert. Unternehmereinsätze im Bereich der Holzaufarbeitung und Holzbringung sind in einer Größenordnung von 330.000 EUR vorgesehen. Die Lohnkosten für die Waldarbeiter schlagen hier mit 142.820 € zu Buche. Hieraus resultiert ein vorgesehener Überschuss bei der Holzernte in Höhe von 496.655 EUR.

Die Arbeitskapazität der gemeindlichen Waldarbeiter wurde mit insgesamt 7.350 Std. eingeplant. Davon entfallen 3.860 Std. auf die Holzernte, so dass vom Gesamteinschlag 6.495 FM durch die eigenen Waldarbeiter aufgearbeitet werden sollen. 570 Std. sind im Bereich der Kulturen vorgesehen. Für die Bestandspflege sind 220 Std. und für die Fahrwegeunterhaltung 625 Std. eingeplant. Für den Waldschutz und Schutzfunktionen, die Erholungsvorsorge und Nebenbetriebe/Nebennutzungen stehen insgesamt 600 Std. zur Verfügung. Außerhalb des Forstbetriebes sollen 1.475 Std. geleistet werden.

Kulturvorbereitungen sowie Kulturbegründungen sind auf insgesamt 6,3 ha eingeplant. Auf 24,6 ha ist eine Kultursicherung vorgesehen. Jungbestandspflege soll auf 7,7 ha vollzogen werden und zur Ästung stehen 620 Bäume an.

Mit dem Überschuss aus der Holzernte in Höhe von rd. 496.655 € werden die Deckungsmittel für die Verwaltungs- und Gemeinkosten (rd. 249.500 €), Kulturen (rd. 48.500 €) Bestandspflege (rd. 13.800 €), Wegeunterhaltung (rd. 63.200 €) sowie Waldschutz (rd. 20.400 €) aufgebracht.

Im Investitionsplan ist die Neuanlegung von zwei Maschinenwegen im Revier Belchen vorgesehen, die mit insgesamt 5.000 € zu Buche schlagen. Entsprechend der bisherigen Handhabung werden die Wegebaumaßnahmen vor Baubeginn mit dem

Landwirtschaftsausschuss besichtigt. Des Weiteren ist die Anschaffung einer Motorsägenwinde vorgesehen, wofür 1.500 € eingeplant werden.

Der Leiter des Forstbezirks Stauf, Herr Forstdirektor Stiefvater, wird in der Sitzung den Wirtschaftsplan erläutern und dem Ausschuss für Fragen zur Verfügung stehen. Ebenso werden die gemeindlichen Revierleiter anwesend sein.

Eine Kopie des Wirtschaftsplanes mit allen Anlagen liegt der Beratungsvorlage bei.

Anlage:

Finanz- und Wirtschaftsplan 2019